

DR. HARALD KNOPF

**UNTERNEHMENS-
PERSONAL-BERATUNG**

ANGEBOT

**FORT- UND
WEITERBILDUNG
IN DER PFLEGE**

COTTBUS 2018

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

für die erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Wieder haben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere Angebote genutzt, sich für ihre anspruchsvolle Tätigkeit fort- und weiterzubilden oder sich auf die Übernahme neuer Aufgaben in den Unternehmen vorzubereiten.

Gemeinsam mit unseren Dozentinnen und Dozenten werden wir auch im nächsten Jahr alles tun, um diese erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen.

Dazu haben wir ein umfangreiches Programm aufgelegt.

Mit dem neuen Jahresprogramm 2018 reagieren wir auf die tiefgreifenden Veränderungen in der Pflege mit dem Ziel, Führungskräfte und Mitarbeiter/innen dabei zu unterstützen, im Interesse der Pflegekunden und Bewohner die anstehenden anspruchsvollen Aufgaben in hoher Qualität zu bewältigen.

Vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote sind vorbereitet und selbstverständlich stehen wir auch wieder für Inhouse-Seminare, Beratungs- und Coachingleistungen in Ihren Unternehmen zur Verfügung.

Zu den Möglichkeiten der Förderung bei Inanspruchnahme unserer Qualifizierungsangebote beraten wir Sie gern.

Wir freuen uns auf ein arbeitsintensives Jahr 2018 und die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr



H. Knopf

KONTAKTDATEN

Dr. Harald Knopf
Unternehmens-Personal-Beratung
Ewald-Haase-Straße 13
03044 Cottbus

Tel.: 0355 5267330
Fax: 0355 5267331
Funk: 0172 3125154

E-Mail: harald.knopf@upb-knopf.de
URL: www.upb-knopf.de

WEITERBILDUNG FÜR PFLEGELEITUNGEN

GEMÄß § 113 SGB XI

Zielstellung

- Vorbereitung von Pflegefachkräften auf leitende Funktionen,
- Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft oder deren Stellvertretung

Inhalte

- Das Unternehmenskonzept
- Ziele und Hauptaufgaben der verantwortlichen Pflegefachkraft
- Das Pflegeleitbild
- Managementrelevante Rechtsgrundlagen
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Unternehmensführung
- Verhandlungskommunikation und Marketing
- Personalmanagement und ausgewählte Fragen des Arbeitsrechts
- Pflegemanagement und Qualitätssicherung im Pflegeprozess
- Psychohygiene
- Abschlusskolloquium: Verteidigung einer Belegarbeit

Organisation 460 Stunden = 33 WE-Veranstaltungen
freitags 15.00 – 20.00 Uhr und
samstags 8.00 – 15.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates nach erfolgreicher Verteidigung der Belegarbeit sowie regelmäßiger Teilnahme an den Unterrichtsveranstaltungen

Moderatorenteam Dipl.-Päd. Brigitte Ender
Dr. Harald Knopf
Herr Maik Langer
Dr. Jürgen Langer
Dipl.med.päd. Cornelia Schmidt
PDL SAPV-Team Heike Buck

Termine **Kursbeginn am 02./03.03.2018**
Abschlusskolloquium am 07./08.06.2019

Kursbeginn am 07./08.09.2018
Abschlusskolloquium am 20./21.12.2019

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13

Teilnehmerpreis 2.852,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.
Vorzugspreis B.A.H. 2.566,80 EUR zzgl. 19 % MwSt.

FORTBILDUNG FÜR WOHNBEREICHS- UND TEAMLEITER/INNEN IN PFLEGEINRICHTUNGEN

Zielstellung

Im Rahmen des 460-Stunden-Programms absolvieren die Teilnehmer/innen eine Fortbildung über 362 Stunden. Sie werden mit wesentlichen Fragen des Qualitäts-managements, der Qualitätssicherung im Pflegeprozess, der Personalführung, der Beachtung rechtlicher Zusammenhänge, der Gestaltung von Kommunikations- prozessen und der Psychohygiene vertraut gemacht und verbessern so ihre Handlungskompetenzen zur Umsetzung der Qualitätsmaßstäbe des Unternehmens in den Wohnbereichen und in den Teams.

Die Teilnahme an dieser Maßnahme wird zertifiziert, berechtigt aber durch die geringere Stundenzahl nicht zum Einsatz als verantwortliche Pflegefachkraft.

Inhalte

- Qualitätssicherung im Pflegemanagement
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen und Qualitätssicherung in der Pflege
- Managementrelevante Rechtsgrundlagen
- Gestaltung von Kommunikationsprozessen mit zu Pflegenden, deren Angehörigen und im Team
- Personalmanagement
- Psychohygiene
- Anfertigung einer Belegarbeit und Verteidigung im Abschlusskolloquium

Organisation 350 Stunden = 25 WE-Veranstaltungen
und 12 Std. Koll.
freitags 15.00 – 20.00 Uhr und
samstags 8.00 –15.30 Uhr

Moderatorenteam Dipl.-Päd. Brigitte Ender
Dr. Harald Knopf
Dr. Jürgen Langer
Hr. Maik Langer
Dipl.med.päd. Cornelia Schmidt
PDL SAPV-Team Heike Buck

Termine **Kursbeginn am 02./03.03.2018**
Abschlusskolloquium im 07./08.06.2019

Kursbeginn am 07./08.09.2018
Abschlusskolloquium im 20./21.12.2019

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13

Teilnehmerpreis 2.353,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.
Vorzugspreis B.A.H. 2.117,70 EUR zzgl. 19 % MwSt.

FORTBILDUNG: QUALITÄTSBEAUFTRAGTE/R IN DER PFLEGE

Zielstellung

Befähigung der Pflegefachkraft, gemeinsam mit den leitenden Mitarbeiter/innen des Pflegeunternehmens verantwortlich im Prozess der Qualitätsplanung, -steuerung, -sicherung und -kontrolle zu arbeiten.

Inhalte

- Qualitätsmanagement in Pflegeeinrichtungen
- Rechtsgrundlagen für die Qualitätssicherung
- Gesetzliche Vorgaben zur Qualitätssicherung
- Management- und Führungsaufgaben des/der Qualitätsbeauftragten
- MDK und Qualitätssicherung – Aufgaben des/der QuB
- Abschlusskolloquium/Zertifikatsübergabe

Organisation 102 Stunden = 7 Wochenendveranstaltungen und Abschlusskolloquium
freitags 15.00 – 20.00 Uhr und
samstags 8.00 – 15.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates nach erfolgreicher Teilnahme am Abschlusskolloquium

Moderatorenteam Dipl.-Päd. Brigitte Ender
Herr Maik Langer

Termine Kursbeginn am **09./10.03.2018**
Abschlusskolloquium am 28.06.2018

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13

Teilnehmerpreis 765,00 EUR zzgl. 19% MwSt.
Vorzugspreis B.A.H. 688,50 EUR zzgl. 19% MwSt.

Workshop für den QUALITÄTSBEAUFTRAGTEN IN DER PFLEGE

Zielstellung und Inhalte

Den Qualitätsbeauftragten der Pflegeunternehmen ein Forum zu schaffen, in dem sie Erfahrungen und Vorgehensweisen bei der Umgestaltung der Prozesse in den Unternehmen nach Inkrafttreten der neuen gesetzlichen Regelungen diskutieren und beraten können – das bleibt Ziel unserer Workshops im Jahr 2018.

Die Präzisierung der Inhalte und die Leitung der Workshops entnehmen Sie bitte wieder den Aktualisierungen auf meiner Internetseite. Diese Informationen sind jeweils ca. 4 – 6 Wochen vor dem Termin online.

Organisation **Workshop/Erfahrungsaustausch**
jeweils 15.30 – 18.45 Uhr (4 x 45 min.)
Übergabe eines Zertifikats

Termine **2. Donnerstag im letzten Monat des Quartals**
08. März 2018
14. Juni 2018
13. September 2018
13. Dezember 2018

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13

Teilnehmerpreis 40,00 EUR / Workshop zzgl. 19% MwSt.

HÄUSLICHE PSYCHIATRISCHE KRANKENPFLEGE – 300 – STUNDEN – ZUSATZAUSBILDUNG FÜR PFLEGEFACHKRÄFTE

Zielstellung

Nach dem Inkrafttreten der erweiterten Richtlinien zur Verordnungsfähigkeit von „Häuslicher psychiatrischer Krankenpflege“ zum 01.07.2005 haben die Krankenkassen(-verbände) auch die Anforderungen für Pflegedienste definiert, die an einer Zusatzvereinbarung zur Erbringung entsprechender Leistungen interessiert sind.

Dazu gehört die Absolvierung einer Zusatzausbildung über mindestens 300 Stunden für Pflegefachkräfte. Die Umsetzung der weiteren geforderten personellen Voraussetzungen sollte im Vorfeld der Maßnahmeteilnahme mit den Kassen geklärt werden. Der vorliegende Kurs basiert unter anderem auf den Materialien der Bundesinitiative Ambulante Psychiatrische Pflege e.V. – BAPP und der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Krankenkassen im Land Brandenburg.

Er verfolgt das Ziel, den Erwerb der erforderlichen Kompetenzen für ambulante psychiatrische Krankenpflege auf den Gebieten **Erarbeiten** der Pflegeakzeptanz und Ausbau der Fähigkeit zum ressourcenorientierten Beziehungsaufbau, **Durchführen** von Maßnahmen zur Bewältigung von Krisensituationen, **Entwickeln** kompensatorischer Hilfen bei krankheitsbedingten Fähigkeitsstörungen und Psychohygiene für Pflegenden durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu ermöglichen. Die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung sowie zur Selbstreflexion ist wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.

Inhalte

- Erstgespräch/Hilfebedarfsplanung/Beziehungsgestaltung und ressourcenorientierte Pflege
- Feststellen, Beobachten und Dokumentieren des Hilfebedarfs und dessen Entwicklung (Pflegeprozess)
- Krankheitszustand und Krankheitsentwicklung wahrnehmen
- Anregung/Abstimmung therapeutischer, pflegerischer und ergänzender Maßnahmen
- Vorsorge bei Eigen- oder Fremdgefährdung
- Krisenintervention
- Aktivierung zu elementaren Verrichtungen, Training von Alltagsfertigkeiten
- Wertschätzende Zusammenarbeit mit Familienangehörigen/Partnern (Angehörigenintegration)
- Psychohygiene für Pflegenden

Organisation	37 Veranstaltungen a 8 Std. = 296 Std. Abschlusskolloquium (6 Std.) mittwochs i. d. R. 14tägig – jeweils 9.00 – 16.00 Uhr Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Teilnahme am Abschlusskolloquium erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat
Moderatorenteam	Frau Brigitte Ender, Erlangen Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin Herr Ullrich Gruppe, Cottbus
Termine	Kursbeginn am 09.05.2018 Abschlusskolloquium im Februar 2020 (s. Ablaufplan)
Durchführungsort	03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13
Teilnehmerpreis	2.340,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

BETREUUNGSASSISTENT/IN

ZUR ERBRINGUNG ZUSÄTZLICHER BETREUUNGS- UND AKTIVIERUNGSLEISTUNGEN IN STATIONÄREN PFLEGE-EINRICHTUNGEN NACH §53c SGB XI

Zielstellung

Die Teilnehmer/innen können nach erfolgter Qualifizierung in enger Kooperation und fachlicher Absprache mit den Pflegekräften und den Pflegeteams die Betreuungs- und Lebensqualität von Heimbewohnern verbessern, die infolge demenzbedingter Fähigkeitsstörungen, psychischer Erkrankungen oder geistiger Behinderungen dauerhaft erheblich in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind und deshalb einen hohen allgemeinen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf haben. Sie sind in der Lage, diesen Bewohnern durch Zuwendung, Betreuung und Aktivierung eine hohe Wertschätzung entgegenzubringen und durch den Austausch mit anderen Menschen mehr Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Die Maßnahme basiert auf der Richtlinie nach § 53c SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen vom 23. November 2016.

Inhalte**Modul 1**

Basiskurs Betreuungsarbeit in stationären Pflegeeinrichtungen (100 Std.)

- Kommunikation und Interaktion unter Berücksichtigung der Anforderungen von Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Grundkenntnisse zu Krankheitsbildern: Demenz, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen und typische Alterskrankheiten wie Diabetes und degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparats und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie der Hygieneanforderungen im Zusammenhang mit Betreuungstätigkeiten
- Erste Hilfe Kurs und Verhalten in Notfällen

Modul 2

Betreuungspraktikum in einer stationären Pflegeeinrichtung (2 Wochen)

Das Praktikum erfolgt unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung des betroffenen Personenkreises erfahrenen Pflegefachkraft, um praktische Erfahrungen in der Betreuung von Menschen mit einer erheblichen Einschränkung der Alltagskompetenz zu sammeln.

(Bei Vorhandensein einer Pflegefachkraft mit geronto-psychiatrischer Zusatzausbildung sollte diese die Aufgabe übernehmen.) Das Praktikum muss nicht als Block absolviert, sondern kann aufgeteilt werden. Der Nachweis über das vollständige Praktikum ist jedoch bis zum Beginn des Aufbaukurses (Modul 3) zu führen.

Modul 3

Aufbaukurs Betreuungsarbeit in stationären Pflegeeinrichtungen (60 Std.)

- Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken zum Verhalten, zur Kommunikation und zu Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung bei Menschen mit Demenz
- Bewegung für Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten

Organisation**Modul 1**

100 Std. = 6 Veranstaltungen über 2 Tage
eine Veranstaltung über 4 Std.

Modul 3

60 Std. = 3 Veranstaltungen über 2 Tage
eine Veranstaltung über 1,5 Tage

i.d.R. dienstags und mittwochs
jeweils 9.00-16.30 Uhr (8 x 45 min.)

Übergabe eines Zertifikates nach erfolgreicher und regelmäßiger Teilnahme

Moderatoren

Herr Dr. Jürgen Langer
Frau Brigitte Ender
Frau Cornelia Schmidt

Termine

Kursbeginn am 13./14.02.2018
Abschluss am 04.07.2018

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13

Teilnehmerpreis **Modul 1** 600,00 EUR zzgl. 19% MwSt.
Modul 3 360,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

FORTBILDUNG GERONTOPSYCHIATRIE – 120 STUNDEN

Zielstellung

Diese Fortbildung befähigt Pflege- und Betreuungskräfte zu situationsgerechtem professionellem Handeln im Umgang mit psychisch veränderten älteren Menschen.

Inhalte

- Grundlagen der Psychologie und Soziologie
- Grundlagen der Gerontologie – ausgewählte Krankheitsbilder
- Anforderungen an die gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung: Pflege- und Betreuungskonzepte/Anforderungen an die Organisation/Fragen der Qualitätssicherung
- Rechtsfragen im Berufsfeld
- Supervision und Fallbesprechung
- Abschlusskolloquium

Organisation 120 Stunden
dienstags oder mittwochs –
jeweils 9.00 – 16.00 Uhr
s. Ablaufplan
Übergabe eines Zertifikates nach erfolgreicher
Teilnahme am Abschlusskolloquium

Moderatoren Dr. Jürgen Langer
Frau Brigitte Ender
Herr Maik Langer
Dr. Harald Knopf

Termine Kursbeginn am **09.10.2018**
Abschlusskolloquium am 20.02.2019

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13

Teilnehmerpreis 720,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

BASISKURS: PALLIATIV CARE

(DIESE MAßNAHME WIRD IN KOOPERATION MIT DEM PFLEGEFORUM ALS
EINRICHTUNG DES STADTHOSPIZ COTTBUS E.V. DURCHFÜHRT)

Zielstellung

Anders als die allgemeine Palliativversorgung umfasst die spezialisierte ambulante Palliativversorgung die Koordination der unterschiedlichen Teilleistungen aller Leistungserbringer und wird durch Palliativ- Care- Teams erbracht.

Der Vorbereitung von **Pflegefachkräften** auf diese Tätigkeit nach § 37b SGB V dient diese Maßnahme. Sie umfasst 160 Stunden und entspricht dem Bonner Basiscurriculum nach Kern/ Müller/ Aurnhammer. Die Weiterbildung wird in Kooperation mit dem PflegeForum als Einrichtung des Stadthospiz Cottbus durchgeführt.

Inhalte

- Grundkenntnisse in Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Psychosoziale, spirituelle, kulturelle und ethische Aspekte der Betreuung und Pflege
- Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
- Kommunikation und Wahrnehmung

Organisation 160 Stunden – 20 Wochenendveranstaltungen
freitags 15.00 – 18.15 Uhr,
samstags 9.00 – 12.30 Uhr
(jeweils 4 Std.)

(die Ablaufplanungen weisen neben der theoretischen Arbeit auch Praxis-Sequenzen aus)

Zertifizierung Die Teilnehmer erhalten nach regelmäßiger
Teilnahme ein gemeinsames Zertifikat des
PflegeForum Cottbus und der UPB Dr. Knopf.

Termine Kursbeginn am **07./08.09.2018**
Abschluss 14./15.06.2019

Moderatoren Fachdozentinnen und Fachdozenten
des PflegeForum
Dr. Jürgen Langer, Berlin

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str.13

Teilnehmerpreis 1.328,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.
Vorzugspreis B.A.H. 1.195,20 EUR zzgl. 19 % MwSt.

PRAXISANLEITER/IN FÜR PFLEGEBERUFE

(DIESE FORTBILDUNG ERFOLGT IN KOOPERATION MIT DER FACHSCHULE FÜR ALTENPFLEGE DER LAUSITZER WIRTSCHAFTS UND GESUNDHEITS AKADEMIE GmbH)

Zielstellung

Die Teilnehmer/innen sind nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung befähigt

- Anleitungen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren
- an praktischen Prüfungen als Prüfer teilzunehmen
- gezielt Gespräche mit Schülerinnen und Schülern und den an der Ausbildung beteiligten Mitarbeiter/innen zu führen
- Theorie-Praxis-Beziehungen herzustellen, anzuwenden und zu vermitteln
- schriftliche und mündliche Leistungseinschätzungen vorzunehmen
- mit rechtsrelevanten Regelungen sicher in der Praxis umzugehen

Zugangsvoraussetzungen

- beruflicher Abschluss als
 - Krankenschwester/Krankenpfleger oder
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder
 - Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger oder
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder
 - Altenpfleger/in und
- eine mindestens zweijährige berufliche Praxis in einem der o.g. Berufe zum Beginn der Qualifizierung

Inhalte

1. Rolle und Kompetenzen eines/einer Praxisanleiters/in
2. Lernen/Lerntheorien und Motivation/Motivationstheorien
3. berufsspezifische Besonderheiten und Rechtsgrundlagen
4. methodisch- didaktische Schwerpunkte
5. Kommunikation und Beziehungen erfolgreich aufbauen und gestalten
6. Praktikum
7. Abschlusskolloquium

Organisation

- 160 Stunden Unterricht und 40 Std. Praktikum,
- Anfertigung einer Belegarbeit und Verteidigung im Abschlusskolloquium
- Zertifizierung nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreichem Abschluss
- i.d.R. dienstags, mittwochs – jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr

Termine

Kursbeginn am 30./31.01.2018
Abschlusskolloquium am 27.06.2018

Moderatorenteam

Dozentinnen und Dozenten der Fachschule
Frau Cornelia Schmidt, Müllrose
Frau Brigitte Ender, Erlangen
Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

Durchführungsort

03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis

960,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„PFLICHTFORTBILDUNG FÜR BETREUUNGS-ASSISTENT/INNEN NACH §53c SGB XI“

Zielstellung

In der Richtlinie zum §53c ist geregelt, dass Betreuungsassistent/innen zur Erbringung zusätzlicher Betreuungs- und Aktivierungsleistungen in stationären Pflegeeinrichtungen eine jährliche Fortbildung von 16 Stunden zu absolvieren haben.

Der Umsetzung dieser Regelung dient dieses Angebot.

Inhalte

- der personenzentrierte Ansatz in der Betreuung
- die Betreuung von immobilen Pflegekunden/ Bewohnern
- Konflikte mit Angehörigen konstruktiv lösen
- Betreuung bei ausgewählten Krankheitsbildern (Demenz oder Depression?)
- zur Arbeit mit Wochenplänen in der Betreuung

Organisation **2 Tagesseminare (16 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin**

Termine **30. und 31. Januar 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 192,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„BEHANDLUNGSPFLEGE DURCH PFLEGEKRÄFTE – GEMÄß VERGÜTUNGSVEREINBARUNG NACH SGB V DER LEISTUNGSGRUPPE 0“

Zielstellung

Auf der Grundlage der Vergütungsvereinbarungen nach SGB V dürfen Pflegekräfte in der Leistungsgruppe 0 bestimmte behandlungspflegerische Leistungen erbringen.

Dieses Seminar vertieft die Kenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den einzelnen Behandlungen, stellt sie auf grundlegende Anforderungen ein und trainiert notwendige Handlungsabläufe.

Inhalte

- Medikamentengabe
- Verabreichen von Augen-/ Ohrentropfen
- Messen von Blutdruck und Blutzucker mit Normwerten
- Anziehen und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen ab Kompressionsklasse 2

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

Moderation **Frau Ute Schmeida, Lübbenau**

Termin **20. Februar 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 105,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„GEWALT IN DER PFLEGE – FORMEN, URSACHEN, SYMPTOME UND STRATEGIEN“

Zielstellung

Gewalt in der Pflege ist nach wie vor ein Thema, das viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewegt. Insbesondere der Umgang mit subtilen Gewaltformen, deren Potential nicht auf den ersten Blick erkennbar ist, erfordert von den Pflegenden ein hohes Maß an Sensibilität und qualifiziertem pflegerischen Handeln.

Inhalte

- Grundsätze zum Umgang mit Gewalt
- Ausdrucksformen von Gewalt
- Ursachen und Symptome von Gewalt
- Strategien zur Verhinderung von Gewalt im Unternehmen
- Fallbesprechung zu Ursachen und Risiken von Gewalt
- Reflexion von eigenen Gewalterlebnissen

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

Moderation **Frau Brigitte Ender, Erlangen**

Termin **22. Februar 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 112,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„PFLICHTFORTBILDUNG FÜR BETREUUNGS-ASSISTENT/INNEN NACH §53c SGB XI“

Zielstellung

In der Richtlinie zum §53c ist geregelt, dass Betreuungsassistent/innen zur Erbringung zusätzlicher Betreuungs- und Aktivierungsleistungen in stationären Pflegeeinrichtungen eine jährliche Fortbildung von 16 Stunden zu absolvieren haben.

Der Umsetzung dieser Regelung dient dieses Angebot.

Inhalte

- der personenzentrierte Ansatz in der Betreuung
- die Betreuung von immobilen Pflegekunden/ Bewohnern
- Konflikte mit Angehörigen konstruktiv lösen
- Betreuung bei ausgewählten Krankheitsbildern (Demenz oder Depression?)
- zur Arbeit mit Wochenplänen in der Betreuung

Organisation **2 Tagesseminare (16 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin**

Termine **19. und 20. März 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 192,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„DAS NEUE DATENSCHUTZGESETZ“

Zielstellung

Am 25. Mai 2018 tritt die neue Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO) in Kraft und ersetzt das bisherige Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Mit dieser Regelung wird eine umfangreiche und wirkmächtige Datenschutznovelle eingeführt, die auch alle Pflegeunternehmen betrifft.

Dieses Seminar macht mit den veränderten rechtlichen Regelungen vertraut und gibt Hinweise für eine rechtssichere Arbeitsweise in den Unternehmen.

Inhalte

- das neue Datenschutzgesetz
- Datenschutz als Qualitätsmerkmal
- zum notwendigen Umgang mit personenbezogenen Daten
- Verhalten bei Verletzung von personenbezogenen Daten
- Erarbeitung einer Verfahrensanweisung zum Datenschutz im Unternehmen

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

Moderation **Herr Maik Langer, Strausberg**

Termin **20. März 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 120,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„ZUR UMSETZUNG DES EXPERTENSTANDARDS „PFLEGE VON MENSCHEN MIT CHRONISCHEN WUNDEN““

Zielstellung

Menschen mit chronischen Wunden erleben neben ihren körperlichen Beeinträchtigungen und Ängsten auch Einschränkungen ihrer Selbständigkeit und des sozialen Lebens. Hauptaufgabe der Pflege ist deshalb die Förderung und Erhaltung des gesundheitsbezogenen Selbstmanagements und des Wohlbefindens der Betroffenen.

Das Seminar macht die Teilnehmer/innen auf der Grundlage des Expertenstandards mit den umzusetzenden spezifischen Anforderungen vertraut und gibt vielfältige Anregungen zu einer qualitätsgerechten Pflege.

Inhalte

- Unterscheidung akute/chronische Wunden
- Chronische Wunden vom Typ Dekubitus, Ulcus cruris (arteriosum, venosum, mixtum), Diabetischer Fußulcus
- fach-, sach- und phasengerechte Wundenbeurteilung & -behandlung
- Verlaufsdokumentation von Wunden
- Risikobewertung und SIS
- gesundheitsbezogenes Selbstmanagement der betroffenen Pflegekunden
- Anforderungen an die Umsetzung des ES in den pflegerischen Alltag

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

Moderation **Herr Henry Gründemann, Cottbus**

Termin **12. April 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 115,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„QUALITÄTSSICHERUNG IN DER GRUNDPFLEGE“

Zielstellung

Im Rahmen der Erbringung grundpflegerischer Leistungen tragen die Pflegekräfte eine hohe Verantwortung für die Sicherung der notwendigen Qualität.

Dieses Seminar vermittelt detaillierte Kenntnisse zu den Bestandteilen der Grundpflege, gibt Anregungen für eine qualifizierte Umsetzung und trainiert die Lösung von Aufgaben zur Hautbeobachtung während der Durchführung der Grundpflege.

Organisation **Doppel-Tagesseminar (16 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Frau Ute Schmeida, Lübbenau**

Termin **17. und 18. April 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 180,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„ZU AKTUELLEN AUFGABEN DES HYGIENE-MANAGEMENTS IN DER PFLEGE – TEIL I“

Zielstellung

Die sorgfältige Einhaltung und Beachtung der Hygienestandards und Regelungen im Pflegealltag ist eine unerlässliche Voraussetzung für das Wohlergehen von Pflegebedürftigen und Mitarbeiter/innen und bestimmt nicht zuletzt das Image des Unternehmens bei den Kunden.

Die Seminare I und II bieten den Hygienebeauftragten und interessierten Teilnehmer/innen ein Forum für den Erfahrungsaustausch und stellen aktuelle Aufgaben und Regelungen für das Hygienemanagement vor.

Die Inhalte der Seminare ergeben sich aus der aktuellen Rechtslage, maßgeblichen Dokumenten und den Materialien des RKI.

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Frau Cornelia Schmidt, Müllrose**

Termin **26. April 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 112,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„KOMMUNIKATIONSTRAINING FÜR PFLEGEKRÄFTE“

Zielstellung

Professionelle kommunikative Fähigkeiten der Pflegekräfte prägen maßgeblich das Image der Unternehmen in den Augen der Pflegekunden und der Angehörigen. Insbesondere durch die in der Pflege sich vollziehenden Veränderungen werden diese Mitarbeiter/innen nicht selten mit Anfragen und Anforderungen konfrontiert, die Konflikte in der Kommunikation erzeugen und bei den Pflegekräften Unsicherheitsgefühle hervorrufen.

In dieser Fortbildung werden solche Situationen thematisiert und anforderungsgerechtes kommunikatives Verhalten wird trainiert.

Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation (Grundgesetze; Sender- Empfänger- Modell; Bedeutung erfolgreicher Kommunikation; aktives Zuhören; zielgerichteter Einsatz von Fragetechniken)
- Reflexion der eigenen Fähigkeiten (verbal/ nonverbal)
- Konflikte in der Kommunikation (Ursachen, Symptome, Lösungsstrategien)
- Verknüpfung der Inhalte mit eigenen Erfahrungen und Überprüfung in Trainingssequenzen

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Frau Brigitte Ender, Erlangen**

Termin **08. Mai 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 105,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

„UPDATE FÜR PFLEGEDIENSTLEITER/INNEN NACH PSG II UND III“

Zielstellung

Mit der Inkraftsetzung der Pflegestärkungsgesetze II und III und den daraus resultierenden Folgeregelungen wurde in der Pflege-landschaft ein tiefgreifender Wandel in Gang gesetzt. Bei der Vielfalt der täglich zu lösenden anspruchsvollen Aufgaben finden Pflegedienstleiter/innen nur schwer die Zeit, sich umfänglich mit den strategischen und rechtlichen Anforderungen der Zukunft zu beschäftigen. Mit unserem Update stellen wir die Führungskräfte kompakt und konzentriert auf die neuen Anforderungen ein und geben Empfehlungen für eine anforderungsgerechte Umsetzung in den Unternehmen.

Inhalte

- zu den strategischen Ausrichtungen der Pflege nach den PSG II und III
- Überblick zu den rechtlichen Grundlagen der künftigen Entwicklung in der Pflege
- zum Zusammenhang von Risikomanagement und Prozessgestaltung in der Pflege
- Entwicklung einer Risikomatrix (strategische Risiken; operative Risiken; Risiken auf der Prozessebene; Risiken, die den Bewohner/Kunden betreffen)

Organisation **4 Tagesseminare (32 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Frau Brigitte Ender, Erlangen**

Termine **Teil I 15. und 16. Mai 2018**
Teil II 29. und 30. Mai 2018

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 600,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

„ZUM UMGANG MIT DEMENZIELL ERKRANKTEN PFLEGEKUNDEN“

Zielstellung

Die Ausführung grundpflegerischer und hauswirtschaftlicher Tätigkeiten bei demenziell erkrankten Kunden stellt an die Pflegekräfte besonders hohe Anforderungen. Dieses Seminar sensibilisiert für den Zusammenhang von Erkrankungen und typischen Verhaltensweisen und zeigt Wege auf, wie mit solchen Kunden professionell gearbeitet werden kann.

Inhalte

- Krankheitsbilder und typische Verhaltensweisen demenziell erkrankter Kunden
- typische Alltagsfehler im Umgang mit Betroffenen
- Training zum Mildern typischer Verhaltensmuster durch einfache Reaktionen
- und die Anwendung neuer konzeptioneller Ansätze
- Sicherung des Wohlbefindens der Pflegekräfte durch souveränen Umgang mit Stress und Zeitdruck

Organisation **Doppel -Tagesseminar (16 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin**

Termin **22. und 23. Mai 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 185,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„PFLICHTFORTBILDUNG FÜR BETREUUNGS- ASSISTENT/INNEN NACH §53c SGB XI“

Zielstellung

In der Richtlinie zum §53c ist geregelt, dass Betreuungsassistent/innen zur Erbringung zusätzlicher Betreuungs- und Aktivierungsleistungen in stationären Pflegeeinrichtungen eine jährliche Fortbildung von 16 Stunden zu absolvieren haben.

Der Umsetzung dieser Regelung dient dieses Angebot.

Inhalte

- der personenzentrierte Ansatz in der Betreuung
- die Betreuung von immobilen Pflegekunden/ Bewohnern
- Konflikte mit Angehörigen konstruktiv lösen
- Betreuung bei ausgewählten Krankheitsbildern (Demenz oder Depression?)
- zur Arbeit mit Wochenplänen in der Betreuung

Organisation **2 Tagesseminare (16 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin**

Termine **28. und 29. Mai 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 192,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„MEDIKAMENTENMANAGEMENT IN DER PFLEGE“

Zielstellung

Laut BMG ist die Medikation mit 30 Milliarden jährlich verordneter Tagesdosen in Deutschland das am häufigsten zum Einsatz kommende Therapieprinzip. Fehler bei der Medikamentengabe stellen deshalb das quantitativ bedeutendste Risiko für die Sicherheit von Patienten dar.

Dieses Seminar vermittelt den teilnehmenden Pflegefachkräften notwendige Qualitätsanforderungen, gibt Empfehlungen zur Statusbestimmung in den Unternehmen und weist auf mögliche Risiken und deren Bewältigung hin.

Inhalte

- Qualitätsanforderungen an das Medikamentenmanagement
- Status zum Medikamentenmanagement in der Qualitätsprüfung
- Aktualität der Verfahrensanweisung/ Dienstanweisung
- Risiken erkennen, analysieren, bewerten und bewältigen

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Frau Brigitte Ender, Erlangen**

Termin **13. Juni 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 120,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„UPDATE FÜR QUALITÄTSBEAUFTRAGTE NACH PSG II UND III“

Zielstellung

Die Einführung des neuen Pflegemodells und die daraus resultierende Neufassung einer Vielzahl von Vorschriften und Regelungen führt zu tiefgreifenden Änderungen im Qualitätsmanagement der Pflegeunternehmen.

Mit dieser Fortbildung werden die Qualitätsbeauftragten auf die neuen Anforderungen eingestellt.

In vielfältigen praktischen Übungen wird trainiert, wie das QM in den Unternehmen anzupassen ist und welche Arbeitsschritte durch die Qualitätsbeauftragten zu leisten sind.

Inhalte

- Personenzentrierter Ansatz nach T. Kitwood in der Pflege und Betreuung - neue Qualitätsanforderungen in der Umsetzung
- Ideenentwicklung zur individuellen und am Normalitätsprinzip orientierten Pflege und Betreuung

Organisation **3 Tagesseminare (24 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Frau Brigitte Ender, Erlangen**

Termin **19. - 21. Juni 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 288,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„GESPRÄCHSFÜHRUNG MIT SCHWERSTKRANKEN UND STERBENDEN“

Zielstellung

Der Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden stellt an die Mitarbeiter/innen in der ambulanten und stationären Pflege höchste Anforderungen.

Würdevoller Umgang mit den Betroffenen erfordert nicht nur die kluge Koordinierung der verschiedenen Professionen, das behutsame Umgehen mit den Angehörigen und die Bewältigung eigener Unsicherheiten und Ängste, sondern auch einensicheren Umgang mit den sich verändernden Kommunikations- und Bewältigungs-mustern unter Beachtung des eigenen Belastungs-erlebens.

In diesem Seminar werden solche Situationen analysiert und Strategien erarbeitet und trainiert, die einen angemessenen Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden ermöglichen.

Inhalte

- zu Veränderungen in der Kommunikation von Schwerstkranken und Sterbenden und ihrem persönlichen Bewältigen der Situation die bedürfnisorientierte Kommunikation mit Betroffenen und die sachorientierte Kommunikation mit Ärzten, Seelsorgern und anderen beteiligten Professionen
- die „Falle der eigenen Gesprächsmuster“ – häufige Kommunikationsfehler
- zum Erkennen von typischen Metaphern (Wortbildern) von Schwerstkranken und Sterbenden, „falscher und wirksamer Trost“
- Übungen zur erfolgreichen Arbeit in typischen Situationen unter Beachtung der eigenen Ressourcen und Belastungen

Organisation Tagesseminar (8 x 45 min.)
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

Termin 22. August 2018

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 115,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

„PFLICHTFORTBILDUNG FÜR BETREUUNGS-ASSISTENT/INNEN NACH §53c SGB XI“

Zielstellung

In der Richtlinie zum §53c ist geregelt, dass Betreuungs-assistent/innen zur Erbringung zusätzlicher Betreuungs- und Aktivierungsleistungen in stationären Pflegeeinrichtungen eine jährliche Fortbildung von 16 Stunden zu absolvieren haben.

Der Umsetzung dieser Regelung dient dieses Angebot.

Inhalte

- der personenzentrierte Ansatz in der Betreuung
- die Betreuung von immobilen Pflegekunden/ Bewohnern
- Konflikte mit Angehörigen konstruktiv lösen
- Betreuung bei ausgewählten Krankheitsbildern (Demenz oder Depression?)
- zur Arbeit mit Wochenplänen in der Betreuung

Organisation 2 Tagesseminare (16 x 45 min.)
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

Termine 28. und 29. August 2018

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 192,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

„ZU AKTUELLEN AUFGABEN DES HYGIENEMANAGEMENTS IN DER PFLEGE – TEIL II“

Zielstellung

Die sorgfältige Einhaltung und Beachtung der Hygienestandards und Regelungen im Pflegealltag ist eine unerlässliche Voraussetzung für das Wohlergehen von Pflegebedürftigen und Mitarbeiter/innen und bestimmt nicht zuletzt das Image des Unternehmens bei den Kunden.

Die Seminare I und II bieten den Hygienebeauftragten und interessierten Teilnehmer/innen ein Forum für den Erfahrungsaustausch und stellen aktuelle Aufgaben und Regelungen für das Hygienemanagement vor.

Die Inhalte der Seminare ergeben sich aus der aktuellen Rechtslage, maßgeblichen Dokumenten und den Materialien des RKI.

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Frau Cornelia Schmidt, Berlin**

Termine **05. September 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 112,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„PALLIATIV CARE IN DER AMBULANTEN UND STATIONÄREN PFLEGE“

Zielstellung

„Palliativ Care“ stellt ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten dar, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren, progredienten Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung befinden.

Das Ziel von „Palliativ Care“ besteht darin, die Lebensqualität des schwerkranken, sterbenden Menschen in seiner letzten Lebensphase zu stabilisieren, zu verbessern und möglichst langfristig zu erhalten.

Dieses Seminar macht mit wichtigen Anforderungen an die Pflegenden vertraut, vermittelt Anregungen zur qualifizierten Umsetzung der pflegerischen Aufgaben und gibt Empfehlungen zur Bewältigung der physischen und psychischen Belastungen.

Inhalte

- Grundprinzipien und grundlegende Elemente von „Palliativ Care“
- symptomorientierte, kreative, ganzheitliche und individuelle Pflege
- ethische Grundpositionen: Empathie, Respekt, Akzeptanz und Unterstützung
- Einbindung Angehöriger und multiprofessionelle Vernetzung
- Selbstpflege und Psychohygiene – Empfehlungen für Pflegenden

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Frau Heike Buck, Cottbus**

Termin **11. September 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 115,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„DAS NEUE PFLEGEMODELL“

Zielstellung

Die Umstellung der Dokumentation auf das Strukturmodell zur entbürokratisierten Pflegedokumentation ist eine strategische Unternehmensentscheidung von fundamentaler Bedeutung. Dabei geht es um eine prinzipielle Neuausrichtung des Pflegeprozesses. Besonders interessant wird diese Veränderung auch dadurch, dass das Neue Begutachtungsinstrument (NBI) ab Januar 2017 in Kraft getreten ist und sich mit den Modulen an den Themenfeldern der strukturierten Informationssammlung (SIS) orientiert.
(Leitfragen und Leitgedanken)

Inhalte

- Projektplanung und Projektgestaltung zur Einführung des neuen Pflegemodells
- Elemente des Strukturmodells
 - SIS als Kern der neuen Pflegedokumentation,
 - Maßnahmeplanung als Handlungsgrundlage für das Team,
 - Pflegebericht mit Focus auf Besonderheiten und Abweichungen,
 - Evaluation
- beispielhafte Darstellung

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Frau Brigitte Ender, Erlangen**

Termin **12. September 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 115,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„ESSEN UND TRINKEN BEI DEMENZIELL ERKRANKTEN PFLEGEGKUNDEN“

Zielstellung

Die angemessene Ernährung und Flüssigkeitsversorgung von demenziell erkrankten Bewohnern/ Kunden stellt für die Pflege- und Betreuungskräfte eine besondere Herausforderung dar. Dieses Seminar wird mit den Teilnehmer/innen auftretende Probleme bearbeiten und Empfehlungen entwickeln, wie durch sinnvolle Interventionen das Wohlergehen der Betroffenen gewährleistet werden kann.

Inhalte

- Grundlagen der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung bei demenziell erkrankten Pflegekunden
- das Problem der Nahrungsverweigerung
- sachgerechte Pflegeplanung und Pflegedokumentation und Empfehlungen für professionelles Handeln der Pflege- und Betreuungskräfte

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin**

Termine **19. September 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 102,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„BEHANDLUNGSPFLEGE DURCH PFLEGEKRÄFTE – GEMÄß VERGÜTUNGSVEREINBARUNG NACH SGB V DER LEISTUNGSGRUPPE 0“

Zielstellung

Auf der Grundlage der Vergütungsvereinbarungen nach SGB V dürfen Pflegekräfte in der Leistungsgruppe 0 bestimmte behandlungspflegerische Leistungen erbringen. Dieses Seminar vertieft die Kenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den einzelnen Behandlungen, stellt sie auf grundlegende Anforderungen ein und trainiert notwendige Handlungsabläufe.

Inhalte

- Medikamentengabe
- Verabreichen von Augen-/ Ohrentropfen
- Messen von Blutdruck und Blutzucker mit Normwerten
- Anziehen und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen ab Kompressionsklasse 2

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Frau Ute Schmeida, Lübbenau**

Termine **25. September 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 105,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„HYGIENEVORSCHRIFTEN IN DER TÄTIGKEIT DER PFLEGEKRÄFTE“

Zielstellung

Im Rahmen der Erbringung grundpflegerischer und hauswirtschaftlicher Leistungen tragen die Pflegekräfte eine hohe Verantwortung für die Sicherheit der Pflegebedürftigen. Die Einhaltung von Hygienestandards und die konsequente Beachtung der Vorschriften sind dafür wesentliche Voraussetzungen. Dieses Seminar macht mit den Anforderungen detailliert vertraut und vermittelt wichtige Anregungen für eine anforderungsgerechte Arbeitsweise.

Inhalte

- Hygienemaßnahmen in der Grundpflege
- Umgang mit hygienischen Risiken (z. Bsp. MRSA)
- Hygiene bei der Erbringung hauswirtschaftlicher Leistungen (Lebensmittel, Wäsche, Reinigung, Müllentsorgung)
- persönliche Hygiene und Händehygiene, Psychohygiene
- Rechtliche Grundlagen der Hygiene

Organisation **Doppel-Tagesseminar (16 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Frau Cornelia Schmidt, Müllrose**

Termine **09. und 10. Oktober 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 192,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„PFLICHTFORTBILDUNG FÜR BETREUUNGS- ASSISTENT/INNEN NACH §53c SGB XI“

Zielstellung

In der Richtlinie zum §53c ist geregelt, dass Betreuungsassistent/innen zur Erbringung zusätzlicher Betreuungs- und Aktivierungsleistungen in stationären Pflegeeinrichtungen eine jährliche Fortbildung von 16 Stunden zu absolvieren haben.

Der Umsetzung dieser Regelung dient dieses Angebot.

Inhalte

- der personenzentrierte Ansatz in der Betreuung
- die Betreuung von immobilen Pflegekunden/ Bewohnern
- Konflikte mit Angehörigen konstruktiv lösen
- Betreuung bei ausgewählten Krankheitsbildern (Demenz oder Depression?)
- zur Arbeit mit Wochenplänen in der Betreuung

Organisation **2 Tagesseminare (16 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin**

Termine **16. und 17. Oktober 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 192,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„PATIENTENVERFÜGUNG – VORSORGE- VOLLMACHT – BETREUUNGSRECHT“

Zielstellung

Die Einführung der neuen gesetzlichen Regelungen in der Pflege räumt den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen einen umfassenden Beratungsanspruch ein.

Dieses Seminar versetzt die Teilnehmer/innen in die Lage, Kunden, Bewohner und Angehörige umfassend und qualifiziert zu den o.g. Vorsorgeregulungen beraten zu können und leistet so einen Beitrag zur Professionalisierung der Pflegenden.

Inhalte

- Patientenverfügungen – aktuelle Rechtsprechung
- Vorsorgevollmachten – Anforderungen und Regelungsbedarf
- wichtige betreuungsrechtliche Regelungen
- Praxisbeispiele und Erfahrungsaustausch

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Herr Maik Langer, Strausberg**

Termine **06. November 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 98,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

„ZUR MITWIRKUNG DER PFLEGEKRÄFTE AN DEN PROPHYLAXEN IN DER GRUNDPFLEGE“

Zielstellung

Im Rahmen der Erbringung grundpflegerischer Leistungen übernehmen die Pflegekräfte auch Aufgaben bei der Durchführung von Prophylaxen.

Dieses Seminar will den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kenntnisse zu den einzelnen Prophylaxen vermitteln, mit ihnen wichtige Aufgaben zur Risikobewertung und notwendige Handlungsabläufe in der Abstimmung mit den Fachkräften und in der grundpflegerischen Arbeit trainieren.

Inhalte

- Prophylaxen in Pflege und Betreuung
- Überblick zu den Prophylaxen und zur Einschätzung von Risikofaktoren
- Einschätzung der Notwendigkeit der Risikobewertung und deren Integration in den Pflegealltag
- grundpflegerische Erfordernisse, ihre Planung und Dokumentation

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Frau Ute Schmeida, Lübbenau**

Termine **13. November 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 98,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

„ZUR UMSETZUNG DES EXPERTENSTANDARDS „ERHALTUNG UND FÖRDERUNG DER MOBILITÄT IN DER PFLEGE““

Zielstellung

Bewegungsarmut und Mobilitätseinbußen gehören zu den wichtigsten Risikofaktoren für schwerwiegende Gesundheitsprobleme. Mobilitätserhalt ist daher als zentrale Strategie zur Vermeidung verstärkter Pflegebedürftigkeit und zur Verhinderung der Entstehung von Funktionseinschränkungen und gesundheitlicher Störungen anzusehen.

Das Seminar macht die Teilnehmer/innen auf der Grundlage des Expertenstandards mit den umzusetzenden spezifischen Anforderungen vertraut und gibt vielfältige Anregungen zu den Möglichkeiten der Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege.

Inhalte

- zum Zusammenhang von Selbständigkeit, Mobilität und Pflegebedürftigkeit
- Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“
- Risikobewertung und SIS
- Maßnahmen und Möglichkeiten der Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation **Frau Cornelia Schmidt, Müllrose**

Termine **20. November 2018**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 115,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

DR. HARALD KNOPF
UNTERNEHMENS-PERSONAL-BERATUNG

EWALD-HAASE-STRASSE 13, 03044 COTTBUS
 TEL.: 0355 5267330 FAX: 0355 5267331

TEILNAHMEMELDUNG

Weiterbildung/ Tagesseminar	
Termin	
Teilnehmer/in	Name:
	Vorname:
	Wohnanschrift:
	Telefon:/.....
Berufsabschluss (wenn Zugangsvoraus.)	
Unternehmen	Bezeichnung
	Anschrift
	Telefon (Stempel)
Vertragspartner	<input type="checkbox"/> Teilnehmer/in <input type="checkbox"/> Unternehmen
..... Datum Unterschrift

DR. HARALD KNOPF
UNTERNEHMENS-PERSONAL-BERATUNG

EWALD-HAASE-STRASSE 13, 03044 COTTBUS
 TEL.: 0355 5267330 FAX: 0355 5267331

TEILNAHMEMELDUNG

Weiterbildung/ Tagesseminar	
Termin	
Teilnehmer/in	Name:
	Vorname:
	Wohnanschrift:
	Telefon:/.....
Berufsabschluss (wenn Zugangsvoraus.)	
Unternehmen	Bezeichnung
	Anschrift
	Telefon (Stempel)
Vertragspartner	<input type="checkbox"/> Teilnehmer/in <input type="checkbox"/> Unternehmen
..... Datum Unterschrift

KONTAKTDATEN

Dr. Harald Knopf
Unternehmens-Personal-Beratung
Ewald-Haase-Straße 13
03044 Cottbus

Tel.: 0355 5267330

Fax: 0355 5267331

Funk: 0172 3125154

E-Mail: harald.knopf@upb-knopf.de

URL: www.upb-knopf.de